

# Irmas Kiosk

Autor(en): **Pol, Peter / Fontana, Reto**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 6

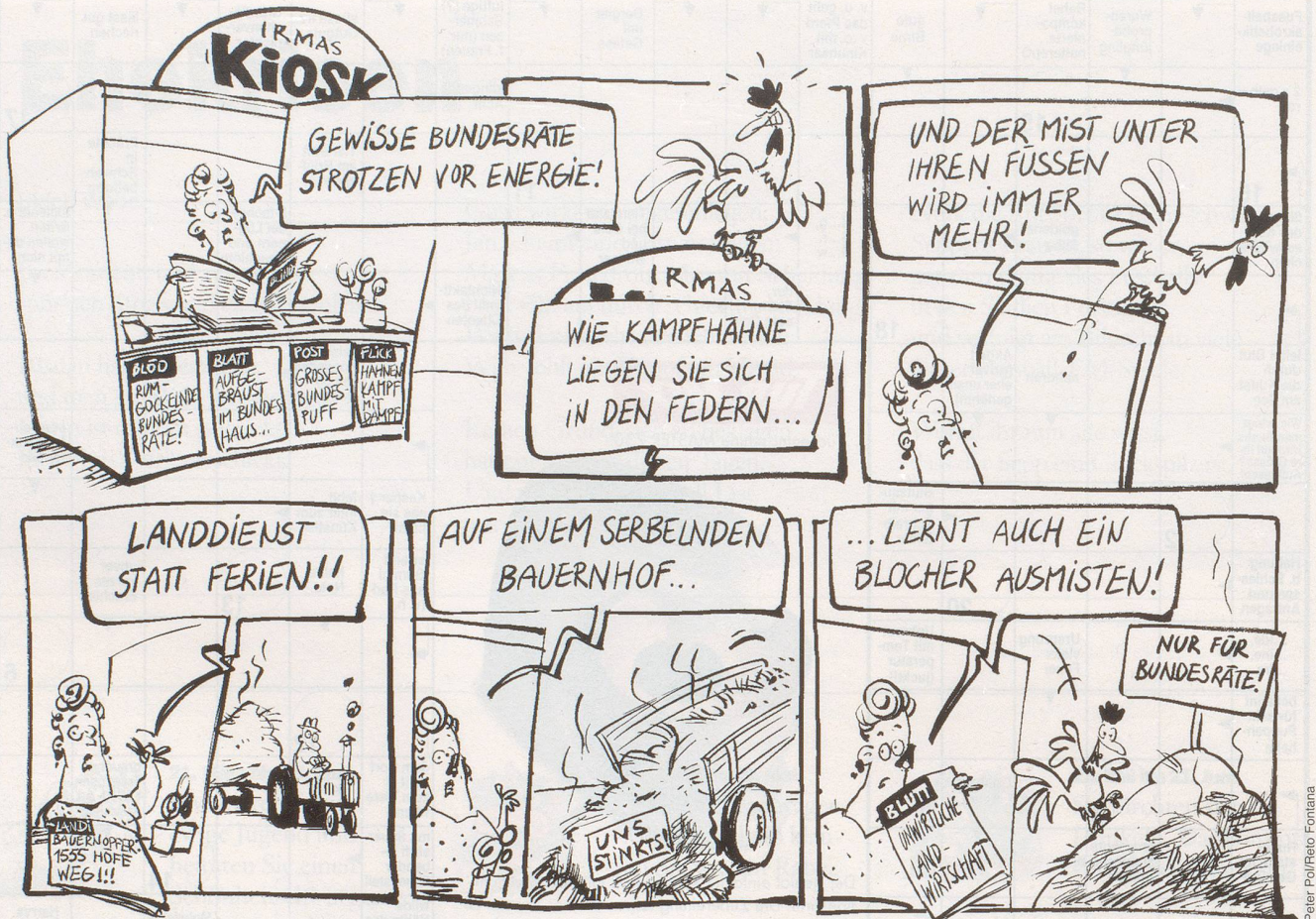
PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Peter Pol/Reto Fontana

# Der Urlaubsmuffel

Nun naht sie bald, die Urlaubszeit und wieder gab's natürlich Streit. Drum sprach ich gleich zu meiner Frau: «Erinnerst du dich an den Stau? Dann war auch noch ein Reifen platt im letzten Jahr vor Ingolstadt. Du willst gern übern grossen Teich, doch dazu sage ich dir gleich was soll'n wir in Amerika?» (Ein Kamerad war kürzlich da. «Es schmeckt», so schrieb er mir, «abscheulich hier das Flaschenbier.»)

Genau vor dreizehn Jahren war'n wir auf den Kanaren. Noch heut verfluch ich dieses Land, bekam ich doch 'nen Sonnenbrand. Und Tante sprach von Kreta: «Kein Schnitzel gab's, nur Feta.» Olivenöl und weisses Brot, Verstopfung meinem Darne droht.

Dein Bruder Kurt bekam Verdruss in Istanbul am Bosphorus. In einem Park, und trotz Verbot – liess Wasser er im Abendrot. Ein Polizist hat ihn gefasst und drohte gleich mit langem Knast, 'nen Batzen Geld, den gab Kurt her – ins Ausland reist der nimmermehr.

Die Frau, die hört sich alles an und spricht zu mir: «Du Hampelmann, bleib nur zu Hause dieses Jahr allein ich eben diesmal fahr.» Das tat sie auch. Nie wieder sah ich meine liebe Erika, denn sie, sie ist dann durchgebrannt mit Dimitros nach Griechenland. Nun sitz ich hier auf dem Balkon und pflege meine Depression ...

Harald Kriegler